DGTA Qualitätssiegel

Das Betreute Wohnen Luitgardhaus ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel für psychoszoziale Einrichtungen der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA).

Die DGTA ist der Berufsverband von mehr als 1.600 TransaktionsanalytikerInnen in Deutschland und übernimmt alle Funktionen einer professionellen Lobby für ihre Mitglieder. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Empfohlene Einrichtung
DGTA
Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse

Finanzierung

Die Finanzierung im Betreuten Wohnen erfolgt über einen Betreuungssatz, der mit dem Träger der Sozialhilfe vereinbart wurde. Bei einem Hilfebedarf werden die Kosten der sozialen Betreuung durch den jeweiligen Kostenträger übernommen, sofern alle sozialhilferechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Personen, deren Vermögen über der Vermögensfreigrenze liegt, müssen die Betreuungskosten des Betreuten Wohnens selbst übernehmen.

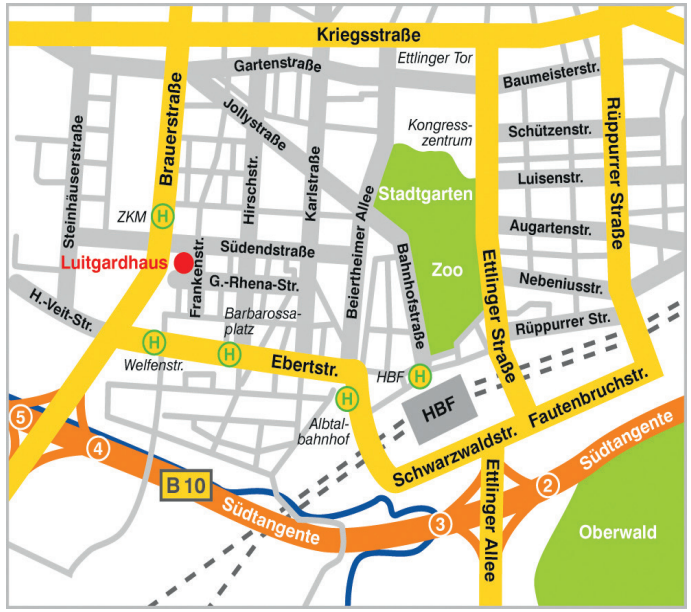
Caritasverband Karlsruhe e.V.

Kontakt

Caritasverband Karlsruhe e.V.
Betreutes Wohnen Luitgardhaus
Stephanienstr. 16
76133 Karlsruhe

Betreutes Wohnen: Sascha Rastätter
Telefon: (0721) 9 81 73-23
Fax: (0721) 9 81 73-11
E-Mail: s.rastaetter@caritas-karlsruhe.de
Homepage: www.caritas-karlsruhe.de
Direktlink: www.caritas-karlsruhe.de/bw

Print: 2024-01



Herausgegeben vom Caritasverband Karlsruhe e.V.
Verbandszentrale: Wörthstr. 2, 76133 Karlsruhe
Tel: (0721) 92 13 35 - 12 Fax: (0721) 92 13 35 - 29
caritas@karlsruhe.de www.caritas-karlsruhe.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE95 3702 0500 0001 7417 06 BIC BFSWDE33XXX

caritas

Betreutes Wohnen Luitgardhaus

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Caritasverband Karlsruhe e.V.

Das Betreute Wohnen ist

ein Angebot der Eingliederungshilfe für volljährige Menschen mit einer seelischen Behinderung oder Menschen, die von einer solchen Behinderung bedroht sind. Es richtet sich an Menschen, für die eine stationäre Hilfe nicht oder nicht mehr erforderlich ist und auf Dauer nicht ohne Hilfen selbständig leben können.

Unser Ziel ist es, die Autonomie dieser Menschen zu fördern, die sozialen Kontakte auszubauen und Lebensbedingungen zu schaffen, die es ihnen ermöglichen einen gut funktionierenden, Sinn und Freude gebenden Alltag führen zu können.

Die Hilfe und Unterstützung kann in einer Wohngemeinschaft oder in der eigenen Wohnung erfolgen.

Unser Konzept

Durch professionelle Unterstützung wollen wir Menschen mit einer psychischen Erkrankung ein Leben innerhalb der Gesellschaft ermöglichen.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden zu können, bieten wir verschiedene Wohn- und Betreuungsformen an:

- Betreute Wohngemeinschaften
- Einzelbetreutes Wohnen zu Hause

Wir bieten

- Begleitung bei der alltäglichen Lebensführung
- Unterstützung i m Umgang mit der psychischen Erkrankung sowie Begleitung in Krisensituationen
- Einzel-, Paar- und Gruppengespräche
- Hilfen bei der Inanspruchnahme gesundheitlicher Leistungen
- Hilfen bei der Tagesstrukturierung und bei der Gestaltung der Freizeit
- Hilfen zur selbständigen Haushaltsführung
- Unterstützung bei der Regelung finanzieller und behördlicher Angelegenheiten

Betreute Wohngemeinschaften

In der Wohngemeinschaft unterstützen sich die Bewohner gegenseitig, sprechen die Aufgaben ab und vereinbaren gemeinsame Regeln.

Einzelbetreutes Wohnen zu Hause

Wir begleiten Menschen in ihrer eigenen Wohnung, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung nicht in der Lage sind, den Alltag ohne Unterstützung zu gestalten. Ziel ist, trotz der Erkrankung in der gewohnten Umgebung weiterhin leben zu können. Besonders wichtig ist, dass bestehende soziale Beziehungen gefestigt und neue aufgebaut werden.

Die Betreuung geschieht in einem gemeinsam mit dem Leistungsträger (in der Regel dem Sozialamt) vereinbarten Rahmen.

Im Betreuten Wohnen sollten Sie sich vorstellen können:

- Verantwortung für sich zu übernehmen
- Sich auf verbindliche Absprachen einzulassen
- Einen Haushalt zu führen
- Einer regelmäßigen Tätigkeit nachzugehen (Erwerbstätigkeit oder beschütztes Arbeiten in der Werkstatt) oder sich eine Tagesstruktur zu erar beiten
- Regelmäßig Kontakt zu einem Facharzt der Psychiatrie nach eigener Wahl zu haben
- Ohne ständige Betreuung zu leben. Unser Dienst ist nachts und an den Wochenenden nicht erreichbar